

TeilnehmerInnen:

Katja Apel	Astrid Kirsch	Vlada Saramonowa
Christoph Braukhaus	Nils Lang-Keller	Natalie Schütt
Lisa Garms	Angelika Maib	Anne Spönemann
Regina Henschen	Alexandra Mohr	Rebecca Tiedemann
Cornelia Ihle	Vera Müller	Ruth Viti
Birte Kahlke	Anke Neubert	Isabelle Werner
Ulla Kamps-Blass	Kerstin Runge	

1. Begrüßung der Mitglieder
2. Vorstellungsrunde: Als neues Mitglied des Forums stellt sich Isabelle Werner vor, die in der Poststraße niedergelassen ist.
3. Sammeln der Tagesordnungspunkte
4. **Geplante Fortbildungen:** Cornelia Ihle hat Prof. Michael Linden wegen einer Fortbildung zur Nutzung der ICF (internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit) kontaktiert. Es geht um die Anwendung eines strukturierten Interviews für die sozialmedizinische Beurteilung. Möglich wäre eine ganztägige Fortbildung, die auch Übung mit Fallbeispielen beinhalten würde. Eine halbtägige Fortbildung würde entsprechend weniger Praxisbeispiele bieten. Prof. Linden wird für einen Mittwochnachmittag Ende 2024 angefragt werden. Die Fortbildung mit Prof. Reimer zum Alkohol-Update steht noch aus. **Interaktionelle Fallarbeit** könnte wieder an einem Mittwoch von 14-19 Uhr stattfinden. Je nach Teilnehmeranzahl würden eine bis zwei Gruppen zustande kommen.
5. Die **Organisation der Fortbildungen** wird von Christoph Braukhaus zukünftig abgegeben werden. Cornelia Ihle ist bereit, dies in Zusammenarbeit mit einer weiteren Person zu übernehmen. Alexandra Mohr findet sich dazu bereit.
6. Christoph Braukhaus wird im Tandem mit Nils Lang-Keller die **Website** pflegen. Die bisherigen Kosten beliefen sich auf 20 € pro Monat für Herrn Wolters. Zukünftig würden monatliche Kosten für eine Wix-Website entstehen. Es besteht die Überlegung, ob es sinnvoll wäre, einmalig eine höhere Ausgabe zu machen, um eine Website einrichten zu lassen, die dann mit geringem Aufwand aktualisiert werden kann. Das Logo des Forums müsste nachbearbeitet werden, evtl. existiert eine digitale Vorlage bei Herrn Wolters.
6. Ulla Kamps-Blass nimmt zum letzten mal an der Forumssitzung teil und gibt ihr **Amt als Prüferin des Kassenwarts** ab. Katja Apel erklärt sich als Nachfolgerin bereit. Astrid Kirsch kündigt an, das **Amt des Kassenwartes** abzugeben, voraussichtlich zum Frühjahr 2025. Katja kann sich vorstellen, dieses Amt dann zu übernehmen. Dann muss die Aufgabe der Prüferin neu vergeben werden.
7. Anke Neubert fragt, ob für die Verordnung von **Digitale Gesundheitsanwendungen** (Apps) eRezepte erforderlich sind? Die Praxisverwaltungssysteme müssten dafür freigeschaltet sein, man kann die Rezepte aber auch per Hand ausfüllen. Alternativ kann auch ein Brief zur Information an die Krankenversicherung geschickt werden. Von den KollegInnen angewendete bzw. bekannte DiGAs sind: Delbra, Deprexis, Hellobetter. Die App Priovi ist schema-therapeutisch

aufgebaut. Levidex ist neu für Multiple Sklerose entwickelt worden. Bisher wenden zwei der anwesenden KollegInnen DiGAs an. InVirto bietet u.a. die Möglichkeit virtueller Konfrontationsübungen für Angstpatienten.

8. In der letzten Information über das **Punktzahlvolumen** sind zum Teil erhebliche Abweichungen zu früheren Quartalen aufgetreten. Dies hängt u.a. damit zusammen, dass die Grundpauschalen entbudgetiert wurden.
9. Vlada Saramonowa erklärt sich bereit, am **Arbeitskreis Gemeindenahe Psychiatrie** als Vertreterin der niedergelassenen Psychotherapeutinnen teilzunehmen und Katja Apel von dieser Aufgabe abzulösen bzw. diese Aufgabe zukünftig zu teilen. Die nächste Sitzung findet dort am 13.03.2024 statt.
10. Ruth Viti fragt nach Erfahrungen mit **Kommunikation über KIM-Postfächer**. Das Klinikum habe bisher noch nicht über KIM Nachrichten empfangen können und auch bei den niedergelassenen Ärzten scheint die Anwendung nach unseren Erfahrungen noch nicht groß zu sein. Von den TeilnehmerInnen hatte bisher nur eine das KIM-Postfach genutzt.
11. Das **Projekt Recover** gibt es anscheinend nicht mehr. Vom Klinikum wurden Flyer mit Informationen über die Zugangswege zum ZPM (Zentrum für Psychosoziale Medizin) verschickt. Eine Zuweisung zu den unterschiedlichen Behandlungsmöglichkeiten erfolgt über die Erstsprechstunde. Es gibt noch ein Gruppenangebot in Glückstadt, das niedrigschwellig Psychoedukation oder Achtsamkeit über je 6 Gruppentermine anbietet. Eine Information über den Stand der Dinge durch das Klinikum wäre im Forum erwünscht. Beim nächsten Arbeitskreistreffen können wir dazu Kontakt aufnehmen.

Terminplanung

nächstes Forumstreffen: **Dienstag, den 23.04.2024, 19 Uhr** in der **Viktoriastraße 15**, Itzehoe.

Sommerfest auf dem **Zottelhof, Thaden, am Sonntag, den 23.06.2024 14-17 Uhr**

Interaktionelle Fallarbeit: **Termin steht noch aus** (Mittwochnachmittag)

Protokoll: Katja Apel